

Fachbereich Musik des Deutschen Feuerwehrverbands

Thorsten Zywietz neuer Stabführer auf Bundesebene

Von TILL JUNKER

Westkirchen/Ostenfelde (gl). Ein Leben ohne Musik ist für Thorsten Zywietz aus Westkirchen kaum vorstellbar. Der Zugführer und musikalische Leiter des Spielmannszugs Ostenfelde der Freiwilligen Feuerwehr ist seit 2010 Landesstabführer sowie Fachberater Feuerwehrmusik des Verbands der Feuerwehren in NRW und damit Ansprechpartner für 182 Musikzüge. Nun hat er sein Aufgabenfeld deutlich ausgeweitet.

Der 46-jährige Westkirchener ist Ende Februar zum Bundesstabführer des Fachbereichs Musik des Deutschen Feuerwehrverbands ernannt worden, dem 1151 Orchester mit rund 33 550 Musikern angehören. Als Bundesstabführer ist Zywietz sozusagen Vorsitzender der Feuerwehrmusik in Deutschland. Er nimmt unter anderem Stellung zu Problemen im Fachbereich, verfolgt Entwicklungen sowie Innovationen, organisiert Veranstaltungen und vertritt die Interessen der Musik in der Feuerwehr nach außen sowie im Bundesverband der Laienmusiker.

„Mehrjährige praktische Erfahrungen im Bereich Laienmusik als Musiker, Dirigent oder Leiter einer musikalischen Vereinigung“ sollte der Bundesstab-

führer dem Anforderungsprofil zufolge unter anderem mitbringen. Der Westkirchener erfüllt dieses Profil vollumfänglich.

Thorsten Zywietz macht seit seiner Kindheit Musik. Mit zehn Jahren trat er in den Spielmannszug Ostenfelde ein, durchlief sämtliche Lehrgänge und machte seinen Abschluss an der Landesmusikakademie in Heek. Seit fast 20 Jahren ist er musikalischer Leiter des Zugs und darüber hinaus Dozent für Lehrgänge für die Spielmannsflöte, die zentral auf Landesebene durchgeführt werden. „Musik hat mich schon immer interessiert“, sagt Zywietz. Der Multi-Instrumentalist spielt unter anderem Flöte und Keyboard, kürzlich kam Tuba hinzu. Er hilft auch schon mal an der Orgel im Gottesdienst oder in der Evangelischen Bläsergemeinschaft Ostenfelde aus. Zudem ist er Mitglied im Kirchchor – den er auch eine Zeit lang leitete. Die Liste ließe sich fortsetzen. „Ohne die Unterstützung meiner Familie geht es nicht“, betont Zywietz, der als Anwendungsentwickler IT bei einer Versicherung in Münster arbeitet. Seine Frau und die beiden Kinder sind ebenfalls im Spielmannszug Ostenfelde aktiv.

„Musik ist mein Hobby“, sagt Thorsten Zywietz zurückhaltend. Wer mit ihm darüber spricht, stellt schnell fest, dass es viel mehr ist: Es ist seine Passion.



Der Zugführer und musikalische Leiter des Spielmannszugs Ostenfelde, Thorsten Zywietz, ist zum Bundesstabführer des Fachbereichs Musik des Deutschen Feuerwehrverbands ernannt worden. Bild: Junker

Vor Jahren schon einmal gefragt worden

Westkirchen (tju). Das Amt des Bundesstabführers ist ein Ehrenamt. Auf Vorschlag des Präsidiums wird der Bundesstabführer für die Zeit von sechs Jahren be-

rufen, eine Verlängerung ist möglich.

Der Verband hatte Thorsten Zywietz schon einmal vor zehn Jahren gefragt, ob er das Amt

übernehmen wolle. Damals seien die Kinder aber noch zu klein gewesen, berichtet der 46-Jährige. „Jetzt konnte ich es mir vorstellen.“

Corona verhindert zahlreiche Auftritte

Ostenfelde (tju). Für den Spielmannszug Ostenfelde der Freiwilligen Feuerwehr wäre das Jahr 2020 ein auftrittsreiches gewesen. Im Schnitt geben die Musiker 15 bis 20 Konzerte, in diesem Jahr sollten diese Zahlen deutlich überschritten werden. „Wir mussten teilweise Anfragen absagen und an andere Musikzüge

verweisen“, sagt Thorsten Zywietz. Der Spielmannszug sollte unter anderem bei allen Schützenfesten spielen und darüber hinaus die Jubiläen der Schützenvereine Ostenfelde (100 Jahre) sowie Westkirchen und Ennigerloh (jeweils 125 Jahre) musikalisch begleiten. Als Höhepunkt der Feierlichkeiten zu 350 Jahre Schüt-

zenwesen in Ennigerloh war ein Benefizkonzert zahlreicher Musikgruppen auf dem Gelände der Condor-Werke in Westkirchen geplant. Wie vielen anderen macht die Corona-Krise auch den Musikern und Vereinen nun einen Strich durch die Rechnung. Die Schützenfeste und Veranstaltungen zu den jeweiligen Jubiläen

sind abgesagt („Die Glocke“ berichtete).

Aufgrund der momentanen Situation probt der Spielmannszug derzeit nicht. Dem Musikalischen Leiter tut das vor allem für den Nachwuchs leid. Zwei neue Gruppen hätten jetzt mit ihrer Ausbildung beginnen sollen, erklärt Zywietz.

Zur Person

☐ **Thorsten Zywietz** ist 1984 in den Spielmannszug Ostenfelde eingetreten, seit 2001 ist er dessen musikalischer Leiter. Zugführer des Spielmannszugs wurde er fünf Jahre später. Landesstabführer des Verbands der Feuerwehren ist er seit 2010 und seit Februar dieses Jahres auch Bundesstabführer. (tju)

Verwaltung

Rathaus: Zugang nur eingeschränkt

Ennigerloh (gl). Vor dem Hintergrund der Ausbreitung des Coronavirus und zum Schutz der Bevölkerung behält die Stadt Ennigerloh weiterhin die eingeschränkte Öffnung des Rathauses bei. Morgen, Samstag, bleibt das Rathaus geschlossen. Am darauffolgenden Samstag, 9. Mai, ist der Bürgerservice laut Mitteilung der Verwaltung wieder in der Zeit von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Ab Montag, 4. Mai, bietet der Bürgerservice nach vorheriger Terminabsprache wieder das gesamte Angebot an. Auch die übrigen Verwaltungsbereiche sind der Stadt zufolge wieder und mit vorheriger Terminabsprache zugänglich.

Interessierte können unter ☎ 02524/280 sowie mit einer E-Mail an stadt@ennigerloh.de einen Termin vereinbaren und dürfen das Rathaus unter Berücksichtigung der Hygienebestimmungen betreten (Mundschutz und Mindestabstand von eineinhalb Metern). Die Zeiten zur Terminvereinbarung sind wie folgt: Montag 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8 bis 12.30 Uhr sowie Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr.

Kurz & knapp

Die Katholische Frauengemeinschaft Ostenfelde sagt aus gegebenem Anlass die für Mai geplanten Veranstaltungen ab. Das teilen die Verantwortlichen mit.

Termine & Service

► Ennigerloh

Freitag, 1. Mai 2020

Gesundheit
Corona-Bürger-Hotline des Kreises Warendorf: 8 bis 18 Uhr ☎ 02581/535555. Bürgertelefon der Kassenärztlichen Vereinigung, ☎ 116117.

NRW-Bürgertelefon zum Corona-Virus: ☎ 0211/91191001 (montags bis freitags 8 bis 18 Uhr); oder per E-Mail unter corona@nrw.de.

Wichtige Adressen: www.rki.de
Apothekennotdienst: 9 Uhr (bis 9 Uhr am Folgetag) Adler-Apotheke im Ärztezentrum, Dr.-Rau-Allee 2, Warendorf, ☎ 02581/7817313.
DRK-Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige: täglicher Kontakt möglich unter ☎ 0157/73576682.

Samstag, 2. Mai, 2020

Apothekennotdienst: 9 Uhr (bis 9 Uhr am Folgetag) Stephanus-Apotheke, Markt 8, Beckum, ☎ 02521/7181.

Sonntag 3. Mai, 2020

Apothekennotdienst: 9 Uhr (bis 9 Uhr am Folgetag) Apotheke am Osttor, Oststraße 40-42, Beckum, ☎ 02521/4732.

ADFC

Geführte Touren finden nicht statt

Enniger (gl). Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Enniger teilt mit, dass im Mai und Juni keine geführten Radtouren stattfinden werden. Sobald ein Starttermin für die Touren feststeht, werde dieser in den Medien sowie auf der Internetseite bekanntgeben.

☎ www.adfc-nrw.de/kreisverband/kv-muenster/ortsgruppen/enniger/adfc-ortsgruppe-enniger.html

Gottesdienste

Katholische Gemeinden:
☐ **Gemeinde St. Jakobus Ennigerloh:** Samstag, 18 Uhr, Eucharistiefeier; Sonntag, 11 Uhr, Eucharistiefeier im Live-Stream.
☐ **Gemeinde St. Laurentius Westkirchen:** Sonntag, 10.30 Uhr, Eucharistiefeier.
☐ **Gemeinde St. Margaretha Ostenfelde:** Sonntag, 9 Uhr Eucharistiefeier.
☐ **Gemeinde St. Mauritius Enniger:** Sonntag, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier; 18 Uhr Maiandacht.

Evangelische Gemeinde:
☐ In der Evangelischen Gemeinde finden an diesem Wochenende keine Gottesdienste statt.

Personalien

☐ **Franz-Josef Kuhnert** aus Ennigerloh kann am heutigen Freitag auf 25 Jahre Betriebszugehörigkeit bei der Ventilatorenfabrik Oelde zurückblicken. Er ist als Techniker in der Abteilung Produktentwicklung beschäftigt.
☐ **Ulrich Zellerhoff** ist am heutigen Freitag seit 25 Jahren bei der Bauunternehmung Ludger Hahlhege in Ennigerloh beschäftigt.

Ehemaliges Volksbankgebäude



Der Rat der Stadt Ennigerloh hat in seiner jüngsten Sitzung eine außerplanmäßige Ausgabe von 100 000 Euro unter anderem für Gutachten zur Untersuchung von Altlasten und den Abriss des ehemaligen Volksbankgebäudes genehmigt. Bild: Schomakers

100 000 Euro für Abriss genehmigt

Von KAROLINE SPRINGER

Ennigerloh (gl). Noch in diesem Jahr soll das ehemalige Volksbank-Gelände an der Clemens-August-Straße in Ennigerloh abgerissen werden. Eine dafür notwendige außerplanmäßige Ausgabe von 100 000 Euro hat der Rat der Stadt in seiner jüngsten Sitzung genehmigt. Zuvor hatten in einer Dringlichkeitsentscheidung die Fraktionsvorsitzenden der Ausgabe zugestimmt. Die Dringlichkeitsentscheidung war notwendig geworden, da der Rat nach Beginn der Corona-Pandemie nicht mehr getagt hatte.

Mit den 100 000 Euro sollen Gutachten zur Untersuchung von Altlasten, der Abriss sowie die Entsorgung bezahlt werden. Gedeckt werden die Kosten laut

Martin Sasse, Leiter des Fachbereichs Stadtentwicklung, mit im Haushalt bereits veranschlagten Mitteln für eine Alarmierungsanlage der Olympiahalle. Diese ist nach jetzigem Planungsstand nicht mehr erforderlich.

Auf dem Areal des ehemaligen Volksbankgebäudes sollen drei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 31 Wohneinheiten zwischen 50 und 85 Quadratmetern entstehen. Rund ein Drittel der Wohnungen soll öffentlich gefördert werden. Im Erdgeschoss des Gebäudes ist ferner eine Gewerbefläche vorgesehen.

Das Projekt ist der erste Baustein der Umgestaltung des gesamten Stadtquartiers im Bereich der Clemens-August-Straße zwischen Graben- und Geiststraße in Ennigerloh.

Sonntag

Gottesdienst und Maiandacht in der St.-Mauritius-Kirche

Enniger (gl). Auch in der St.-Mauritius-Kirche dürfen wieder Gottesdienste gefeiert werden. Wegen des Coronavirus waren wie in allen Kirchen die Gottesdienste abgesagt worden. Darüber hinaus musste St. Mauritius wegen Arbeiten am Kirchenboden ganz geschlossen werden („Die Glocke“ berichtete). Am Sonntag, 3. Mai, wird die Kirche um 9 Uhr zum Gottesdienst geöffnet. Für 18 Uhr lädt die Gemeinde zur Maiandacht in die Kirche ein.

Die Bauarbeiten werden der Mitteilung zufolge in den kommenden zwei Wochen fortgesetzt. Die Kirche werde für den Gottesdienst nicht speziell gereinigt. Es empfehle sich, keine Festtagskleidung zu tragen, teilt die Gemein-

de mit.

Der Gottesdienst am Sonntag findet unter strengen Auflagen des Landes und der Bistumsleitung statt. Um den Mindestabstand zwischen den Personen von eineinhalb Metern einhalten zu können, ist die Zahl der Teilnehmer auf 65 begrenzt. Ein ehrenamtlicher Ordnungsdienst wird die Kirche um 9 Uhr öffnen und auf Begrenzungen und Hygiene achten. Auch für den Kommunionempfang wird es eine andere Ordnung geben. Diese wird im Gottesdienst bekanntgegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Kirchengebäude nicht der Schutzmaskenpflicht unterliegt. Dennoch bitten die Verantwortlichen die Besucher, nach Möglichkeit Schutzmasken zu

tragen. „Die Gefahr durch das Coronavirus ist nicht gebannt“, heißt es in der Mitteilung.

Ab der kommenden Woche werden die Werktagsgottesdienste dienstags ab 19 Uhr sowie freitags ab 8.30 Uhr auf der Pfarrhaustenne gefeiert. Auch für katholische Gläubige bestehe zur Zeit keine „Sonntagspflicht“. Für ältere und gefährdete Menschen wird weiterhin der Gottesdienst aus St. Jakobus ab 11 Uhr live im Internet übertragen. In der Rückämpfer Kapelle in Enniger liegen „ein Gottesdienst zum Mitnehmen“ und ein Ausmalbild für Kinder aus. „Bei all den Einschränkungen freue ich mich, dass der Gottesdienst mit Gemeinde jetzt wieder möglich ist“, sagt Pastor Wolfgang Schmitz.



Nach der coronabedingten Pause findet am kommenden Sonntag, 3. Mai, ab 9 Uhr wieder ein Gottesdienst in der St.-Mauritius-Kirche in Enniger statt. Bild: Junker